

Antragsfragen und Bewertungskriterien*

Kreativwirtschaft Projekt

gültig ab 01.01.2024

Antragsfragen

Fragen zum Unternehmen

Für Unternehmen älter als ein Jahr:

Bisherige Unternehmensentwicklung

Beschreiben Sie ganz allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation. Wie ist die momentane Situation Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation? Welche Produkte/Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen? Gehen Sie auch auf die Kund*innen-, Markt- und Konkurrenzsituation ein.

Ausblick und Unternehmensstrategie

Wie sieht die Unternehmens- bzw. Entwicklungsstrategie über das gegenständliche Projekt für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) weitere neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Kreativwirtschaftsbranche

Beschreiben Sie, in welchem Bereich der Kreativwirtschaft Ihr Unternehmen verankert ist.

Für Gründer*innen bzw. Unternehmen bis zu einem Jahr:

Kreativ-künstlerische Ausbildung und Vorkenntnisse des Gründungsteams:

Beschreiben Sie die Qualifikationen des Gründungsteams insbesondere in Bezug auf die kreativ-künstlerischen oder kreativwirtschaftlichen Vorkenntnisse. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind im Menüpunkt "Anhang" beizufügen.

Geplante Unternehmensentwicklung

Wie sieht die Unternehmensentwicklung bzw.-strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Kreativwirtschaftsbranche

Beschreiben Sie, in welchem Bereich der Kreativwirtschaft Ihr Unternehmen verankert sein wird.

Fragen zum Projekt

Projektkurzbeschreibung (Presstext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Projekt. Dieser Text wird im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt.

Bereich der Kreativwirtschaft

Die Förderungen für die Kreativwirtschaft richten sich an jene Unternehmen, die Projekte in einem der folgenden Bereiche umsetzen. Wählen Sie jenen Bereich, in dem Sie Ihr Projekt vorwiegend verankert sehen:

Architektur, Design, Kunstmarkt, Mode, Multimedia und Games, Verlagswesen, Musikwirtschaft, Filmwirtschaft

Produktbeschreibung & kreativ-künstlerisches Konzept

Welches Produkt bzw. welche Dienstleistung wollen Sie zukünftig anbieten? Stellen Sie Ihr kreativ-künstlerisches Konzept dar, das als inhaltliche Ausrichtung Ihrem Vorhaben zu Grunde liegt. Gehen Sie detailliert auf die kreativen Aspekte Ihres Vorhabens ein.

Projektumsetzung und Herausforderungen

Welches sind die größten Herausforderungen (inhaltliche, personelle, marktstrategische etc.) denen Sie bei der Projektumsetzung gegenüberstehen? Die Angaben müssen sich in den Arbeitspaketen widerspiegeln.

Alleinstellungsmerkmal, Konkurrenz und Marktanalyse

Erläutern Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal. Wie hebt sich Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung von bereits am Markt bestehenden Entwicklungen ab? Beschreiben Sie Ihre Mitbewerber*innen und deren **Produkte/Dienstleistungen/Entwicklungen**. Gehen Sie auf den potenziellen Gesamtmarkt und auf die zukünftige Marktentwicklung ein.

Kund*innennutzen und Zielgruppe

Welchen Nutzen haben Kund*innen von Ihrem Produkt bzw. Ihrer Dienstleistung? Wer ist Ihre Zielgruppe bzw. sind Ihre Zielgruppen? Begründen Sie die Auswahl Ihrer Zielgruppen.

Preismodell und Umsatzerwartung

Welchen Preis werden Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung verlangen? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

Vertriebs- und Marketingstrategie

Welche Vertriebsstrategie wollen Sie umsetzen, um Ihre Zielgruppe zu erreichen? Welche Marketingmaßnahmen werden gesetzt?

Umwelt (Schwerpunkt Klimaschutz)

Welche Auswirkungen hat das eingereichte Projekt auf das Klima? Bitte beschreiben Sie positive und negative Auswirkungen (und quantifizieren Sie diese, wenn möglich). Denken Sie an:

- Emissionen, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch und ähnliches vor und nach dem Projekt
- Umgang mit Abfällen, Recycling, Verwertbarkeit im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- Umweltverschmutzung und Einfluss auf die Biodiversität
- Möglichkeiten für klimafreundlichere Lösungen, Infrastruktur und Arbeitsmittel, Auswahl Ihrer Partner*innen und Lieferant*innen

Gehen Sie auch darauf ein, wie sich die angestrebten Ergebnisse des Projekts im Vergleich zu Ihrer bestehenden Situation und/oder dem aktuellen Stand der Technik verhalten bzw. welche Verbesserungen angestrebt werden.

Diversität auf Projektebene

Welche positiven wie auch negativen Auswirkungen können bzw. werden die Projektergebnisse auf die unterschiedlichsten Ziel- bzw. Nutzer*innengruppen haben? Gehen Sie näher drauf ein und beschreiben Sie, wie und in welchen Aspekten Sie bereits im Rahmen der Projektumsetzung Diversitätsaspekte berücksichtigen werden.

Sollte das Projekt keine Diversitätsaspekte beinhalten, dann ist dies ebenfalls zu begründen.

Ist die Zusammensetzung des Projektteams ausgewogen im Sinne von Diversität? Werden branchenübliche Verhältnisse verbessert?

Beschäftigungseffekte

Werden durch das Projekt neue Mitarbeiter*innen im Unternehmen angestellt? Wenn ja, werden diese Mitarbeiter*innen während des Projekts oder nach Projektabschluss angestellt? Handelt es sich dabei um Vollzeit- oder Teilzeit-Mitarbeiter*innen?

Bewertungskriterien

Übersicht

| Nr. | Indikator | Skala | KO bei: |
|-----|--|----------|---------|
| 1. | Programmspezifische Anforderungen | Punkte * | ≤ 0 |
| 2. | Ressourcen | ja/nein | nein |
| 3. | Finanzierung | ja/nein | nein |
| 4. | Umsetzbarkeit/Risiko | ja/nein | nein |
| 5. | Kund*innennutzen | Punkte | ≤ 0 |
| 6. | Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen | Punkte | ≤ 0 |
| 7. | Klimaschutz/Umweltziele | Punkte | ≤ -1 ** |
| 8. | Diversität | Punkte | ≤ -1 ** |
| 9. | Beschäftigungseffekte im Unternehmen | Punkte | -2 ** |
| 10. | Standorteffekte | Punkte | ≤ 0 |

* Die Punkteskala umfasst den Wertebereich von minus 2 bis plus 3 Punkten (im Indikator „Programmspezifische Anforderungen“ ist der Wertebereich 0 bis plus 3 Punkte). Werden in einem Kriterium negative Effekte erwartet, werden negative Punkte vergeben, eine Bewertung mit Null bedeutet, dass in diesem Kriterium keine Effekte erwartet werden; werden positive Effekte erwartet, werden plus 1 bis plus 3 Punkte vergeben. Minus 2 Punkte werden bei signifikant negativen Effekten vergeben, plus 3 Punkte sind hohen erwarteten Effekten im jeweiligen Kriterium vorbehalten.

** Wird dieses Bewertungskriterium in den Zielen der Förderausschreibung als Fokusthema genannt und dort als „Muss Kriterium“ adressiert, muss das Projekt einen positiven Effekt erwarten lassen, andernfalls wird automatisch ein KO vergeben. Wird es als Fokusthema genannt und dort als „Soll Kriterium“ adressiert, führt erst eine Bewertung mit minus 1 automatisch zu einem KO. Handelt es sich hierbei nicht um ein Fokusthema, führt erst eine Bewertung mit minus 2 (= signifikant negativer Effekt) zu einem sofortigen KO.

Bewertungskriterien im Einzelnen

| Nr. | Indikator | Art | Maximale Punkte | KO bei |
|-----|--|---------|-----------------|--------|
| 1. | Programmspezifische Anforderungen | Punkte | 3 | ≤ 0 |
| | In diesem Kriterium wird bewertet, wie gut das eingereichte Vorhaben den Programmzielen entspricht und ob darüber hinaus die Förderung dazu beitragen kann, dass das Projekt schneller oder umfangreicher umgesetzt werden kann. | | | |
| 2. | Ressourcen | Ja/Nein | - | Nein |
| | Sind ausreichende Ressourcen beim Unternehmen, allenfalls seinen Partner*innen oder Dienstleister*innen quantitativ und/oder qualitativ vorhanden, um das geplante Vorhaben zu realisieren? Das umfasst neben der technischen Ausstattung, der Infrastruktur und den organisatorischen Vorkehrungen in hohem Maße auch die Zusammensetzung des an der Umsetzung des Vorhabens arbeitenden Teams. | | | |
| 3. | Finanzierung | Ja/Nein | - | Nein |
| | Ist die dargestellte Finanzierung des Vorhabens nachvollziehbar? Sind Finanzierungen aus zukünftig erwarteten Einnahmen realistisch (erhoffte Kapitalerhöhungen, künftiger Cash-Flow, noch nicht zugesagte Beihilfen, ...) | | | |
| 4. | Umsetzbarkeit/Risiko | Ja/Nein | - | Nein |
| | Neben den oben bewerteten technischen, personellen und finanziellen Ressourcen werden an dieser Stelle andere erfolgskritische Faktoren bewertet, die aus Sicht einer Gesamteinschätzung im konkreten Einzelfall für eine erfolgreiche Umsetzung relevant sein können. Dazu können beispielsweise rechtliche Probleme (Patente, Lizenzen) oder auch eine Risikobewertung der technischen Ansätze zählen. | | | |
| 5. | Kund*innennutzen | Punkte | 3 | ≤ 0 |
| | In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit durch das Vorhaben bestehende reale Bedürfnisse gedeckt werden sollen bzw. wie dringlich eine Lösung für diese Bedürfnisse ist. Als Kund*innen in diesem Zusammenhang sind sowohl Endkund*innen als auch Unternehmen zu sehen. Bei Projekten, die Prozessverbesserungen zum Gegenstand haben, kann sich ein solcher Nutzen auch indirekt einstellen. | | | |
| 6. | Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen | Punkte | 3 | ≤ 0 |
| | Hier wird bewertet, wie sich das Vorhaben direkt oder indirekt auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken wird. Dazu können gleichermaßen kurzfristige, unmittelbar am Markt realisierbare Effekte als auch längerfristige, insbesondere strukturelle Effekte eines Vorhabens herangezogen werden. | | | |

| | | | | |
|-----|---|--------|---|------|
| 7. | Klimaschutz/Umweltziele | Punkte | 3 | ≤ -1 |
| | Wie weit werden Klimaschutz- und Umweltziele im Vorhaben berücksichtigt? Welche Effekte und in welcher Höhe sind diese zu erwarten? Wie maßgeblich ist das Vorhaben für die Entwicklung des Unternehmens hin zu einem ökologisch „nachhaltigen Unternehmen“? | | | |
| 8. | Diversität ¹ | Punkte | 3 | ≤ -1 |
| | An dieser Stelle wird in der Beurteilung berücksichtigt, inwieweit Diversitätsaspekte in die Umsetzung des Vorhabens miteinbezogen worden sind beziehungsweise inwieweit die projektierten Produkte oder Dienstleistungen Diversitätsaspekte beinhalten. | | | |
| 9. | Beschäftigungseffekte im Unternehmen | Punkte | 3 | -2 |
| | In diesem Indikator sind die erwarteten Effekte des Vorhabens auf kurz- und längerfristige Beschäftigungsveränderungen zu bewerten. Hier kann auch ein Alternativszenario als Bewertungsbasis herangezogen werden (Entwicklung mit gegenüber ohne das Vorhaben). In die Beurteilung miteinzubeziehen sind auch allfällige Informationen hinsichtlich der Wahrnehmung sozialer Verantwortung (Einhaltung sozialer Standards, Transparenz, ...) durch das Unternehmen bzw. ob das Projekt geeignet erscheint, diesbezüglich positiv zu wirken. Betrachtet werden summarisch alle Wiener Standorte des Unternehmens selbst und der mit dem Unternehmen mehrheitlich verbundenen Unternehmen. | | | |
| 10. | Standorteffekte | Punkte | 3 | ≤ 0 |
| | In diesem Indikator wird bewertet, inwieweit das Projekt eine positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Wien hat (im Sinne von Strahlkraft des Projekts, positive Auswirkungen auf andere Wiener Unternehmen wie z. B. Zulieferbetriebe, Beitrag zur Beibehaltung einer diversen Wirtschaftsstruktur), aber auch inwieweit ein gesellschaftlicher Mehrwert durch das Projekt entsteht (im Sinne von Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Stadt der kurzen Wege, Deckung von Grundbedürfnissen, usw.). | | | |

1 Diversität meint die Vielfalt von Personen hinsichtlich Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung.